



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Flutkatastrophe – große Betroffenheit auch im Kollegenkreis

Noch vor einer Woche war unvorstellbar, dass unsere Region und ihre Menschen durch eine Jahrhundertflut so schwer getroffen würden. Völlig unbegreiflich sind die Bilder, die wir seit vergangenem Mittwoch aus den Krisenorten sehen.

Nachdem die Lage langsam übersichtlicher wird, ist klar, dass Kolleginnen und Kollegen nicht nur über schwierige und fordernde Einsätze in den Ortschaften betroffen sind, sondern sogar ganz unmittelbar und schwerwiegend dadurch, dass sie selbst dort wohnen. Einige haben Häuser und Wohnungen, die massiv beschädigt wurden und zum Teil auf Grund von Einsturzgefahr vermutlich nie wieder bewohnt werden können.

Auf der anderen Seite ist es sehr tröstlich zu erfahren, wie gut unsere Solidargemeinschaft Polizei zusammen hält. Wir haben von vielen Hilfsaktionen und Spendensammlungen erfahren als auch einige schon selbst initiiert. Hier sei die Unterstützung der Einsatzkräfte mit Nervennahrung und Energydrinks durch die JUNGE GRUPPE der GdP Köln erwähnt.

Die GdP Kreisgruppe Köln hat aus Anlass der Flutkatastrophe beschlossen, in diesem Jahr auf die üblichen Weihnachtsgeschenke zu verzichten und die hohe vierstellige Summe komplett über die Polizeistiftung betroffenen Kolleginnen und Kollegen zukommen zu lassen. Durch Euren Verzicht auf das Geschenk leisten wir alle einen Beitrag. Dies ist nur ein kleiner Teil, aber mit weiteren Spenden und Aktionen hilft es Betroffenen hoffentlich ein bisschen, eine wirtschaftliche Perspektive zu haben.

